

und ganzen im Hintergrund und hat nur wenige namhafte Förderer unter den Historikern gefunden. Eine Anzahl kritisch-analytischer Untersuchungen bilden die Voraussetzung für die vorliegende, ^{Studie} für einen weiteren Leserkreis, nicht allein für die Fachwelt gedachteⁿ, und daher erzählend gehaltenen ^{ist} ~~Studie~~.

Alle geschichtsschreibung ist zusammenfassende Deutung, ist Auslese von gewissen Vorgängen und Ideen, die ^a ~~die~~ auch - und zwar, wie der Historiker sich schmeichelt zu erkennen, - wesentlich in den Gang des unendlich vielfältigen und in seiner Komplexität gar nicht zu erfassenden und wieder-zu-gebenden Lebens bestimmt haben. In diesem Sinne ist auch Rankes bekanntes aber auch gelegentlich verkanntes Wort von 1824 zu verstehen und von ihm selbst verstanden worden, dass Geschichte aufzeigen soll, wie es eigentlich gewesen. Wie der Naturforscher sich in die Erscheinungen vertieft, um die Gesetze zu entdecken, die den Gang des Kosmos bestimmen, so sucht der Historiker die Triebfeder und Motive des menschlichen geschehens, die den Ablauf der geschichtlichen Ereignisse hervorgerufen haben. Es ist unsere Ueberzeugung, dass methodische Schulung die Möglichkeit eröffnet, das in diesem Sinne Wesentliche zu erfassen. Es ist unser Glaube, dass Geschichtsforschung so verstanden, einem Bedürfnis der Gegenwart entspricht, weil nur sie eine lebendige und wahre Anschauung ^{von der Genziele} (des eigenen Volkes vermitteln kann. ~~Was aber könnte in der Zeit des Ringens des deutschen Volkes um seine Existenz in Dienste Europas historisch mehr Interesse haben, als die Formen seines Kampfes um die Weltgeltung in vergangenen Jahrhunderten.~~